Der Große Heidberger

Theater-Tipp : „Ein Sommernachtstraum“ 20. - 22. Juni Seite 5

29

Elternrat und Lehrerkollegium berichten :
Aktuelles aus dem Schulalltag
Berichte und Termine
Mai 2000

gymnasium heidberg
Fritz - Schumacher Allee 200
22417 Hamburg -

NEU Tel.: 428 892 02 Fax: 428 892 327

Erfolgreiche Anmelderunde

Ansturm auf unsere 5. Klassen

Anmeldungen zum Schuljahr 2000/2001 wurden diesmal verzeichnet.

142

Ist es FUN, ist es Sport? Wahrscheinlich ist es einfach der gute Ruf unserer Schule, der so viele Kinder und Eltern dazu veranlasst hat, sich für das Gymnasium Heidberg zu entscheiden: 142 Kinder wurden von ihren Eltern angemeldet, das ergibt fünf neue 5. Klassen: 3 FUN- und 2 Sport-Klassen. Wir freuen uns auf die neuen Heidbergerinnen und Heidberger!

Damit gehört unsere Schule zu den fünf meistgefragten Gymnasien in Hamburg.

Auch aus der Schulbehörde wurde bereits aufgrund einer Anfrage des Elternrates positiv signalisiert, dass die erforderlichen Räumlichkeiten für unsere Schule zur Verfügung gestellt werden sollen. Auf welche Weise dies geschehen soll, ist jedoch noch nicht entschieden. In der Behörde wird jedenfalls schon gerechnet.

Hamburgweit zeigen die Anmeldezahlen einen verstärkten Trend hin zum Gymnasium, so wurden in diesem Jahr 45,1% aller Schulkinder für diese Schulform angemeldet, die Anmeldungen zur Beobachtungsstufe der H/R Schulen sank leicht um 1% auf 25,2%, die Anmeldungen zur Gesamtschule setzten sich ebenfalls mit einer Senkung um ca. 1% fort, nur 26,8% entschieden sich für diese Alternative. So hat sich der Anteil der Gymnasialanmeldungen in den letzten 8 Jahren von 40,2% auf 45,1% gesteigert. Während im gleichen Zeitraum die Anmeldungen zur H/R mit +2% nur leicht stieg und die Gesamtschulform sogar von 32,2% auf heute 26,8% um ca. 6% zurück ging.

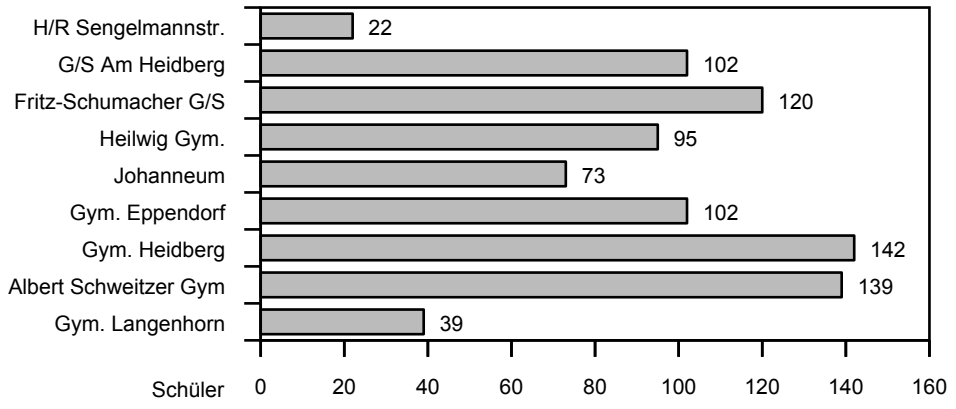
Bemerkenswert ist der starke Andrang auf die kooperative Gesamtschule „Heinrich-Herz-Schule“ mit über 216 Anmeldungen an einem Standort, sowie weiteren 170 an der Zweigstelle „Benzenbergweg“. Schon im letzten Jahr zeigte sich ein Trend an diese Schule, der insbesonders den benachbarten H/R- und Gesamtschulen viele Schüler kostete.

Wer sich für die komplette Übersicht der Anmeldezahlen interessiert, findet die Daten im Internet unter: www.elternkammer.de zum Download als Excel Datei.

Hr/Rz

Die Grafik zeigt die Anmeldezahlen unserer wichtigsten Nachbarschulen.

Anmelderunde 2000 in Hamburg Nord



Sicherheit ist wichtig:

Erste-Hilfe-Training für Lehrer

Mehr als 35 Lehrer unserer Schule nahmen dieses Jahr an einem Kurs der Johanniter teil.

Tanja Seiler zeigt die korrekte Kopfhaltung für die Mund-zu-Mund-Beatmung.

Nachmittags- oder Wochenendkurs? Da fast alle Lehrerinnen und Lehrer meinten, dass ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse eine Auffrischung brauchten, reichten die beiden Februartermine nicht aus, weitere werden folgen, aber immerhin 35 Lehrer sind nun wieder auf neuestem "Trainings-Stand". Dabei hat der Kurs nicht nur Sinn, sondern auch Spaß gemacht, wie z.B. das Üben der "Herz-Lungen-Massage", bei der die ganze Gruppe im Gleichtakt ihre Plastik-Puppen bearbeitete. Bei Schock keinen Eimer mit kaltem Wasser über das Opfer

Inhaltsübersicht

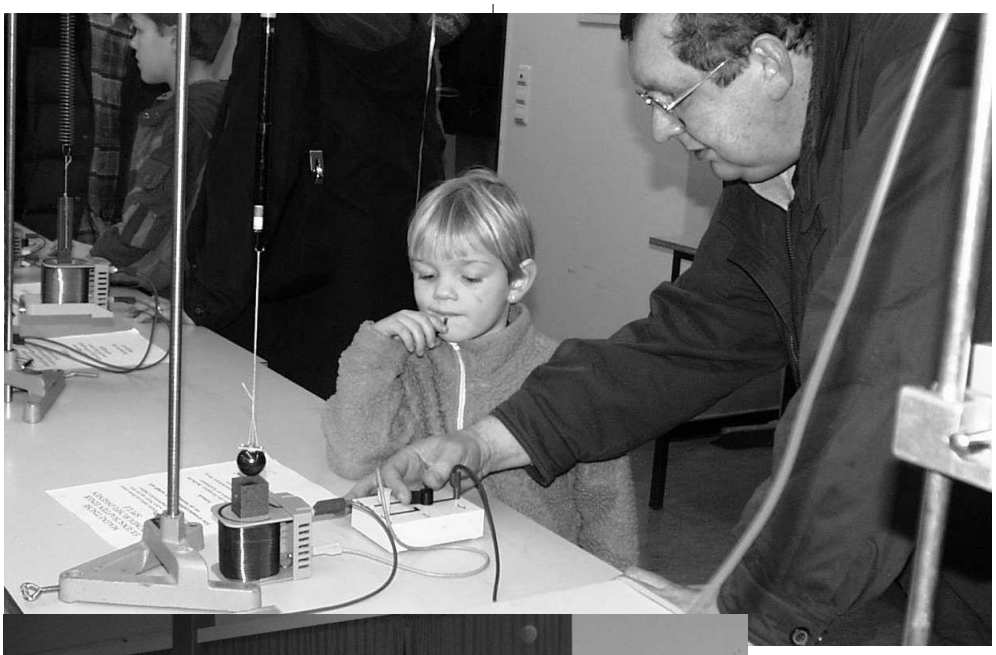
Ansturm auf unsere 5. Klassen	1
Erste Hilfe Training für Lehrer	1
Tag der offenen Tür 2000	2-3
Ein neues Gesicht	4
Antragsformular/Spendenbesch.	4
Eine neue Küche für unsere Schule	4
1. Sport Flohmarkt	5
Schüler Ex. und Jugend Forscht	5
Bundeswettbewerb Fremdsprachen	6
Europäischer Wettbewerb	6
Bilder gegen den Krieg	6
Siegerehrung Mathe-Olymp.	7
Aus der Arbeit des Schulvereins	7
Kreiselternrat -aktuell-	7
Schulprogramm (ER-Info)	8
Kurznachrichten	8
Termine	8

Die Teilnehmer beim praktischem Training

gießen, fast immer richtig: stabile Seitenlage – und im Zweifelsfalle stets: 112 wählen, das wird keine(r) vergessen. Übrigens waren hier nicht nur die Lehrer die Lernenden; als Kursleiterin fungierte zudem eine ehemalige Schülerin des Gymnasiums Heidberg: Tanja Seiler (Sie studiert jetzt Medizin). Hr

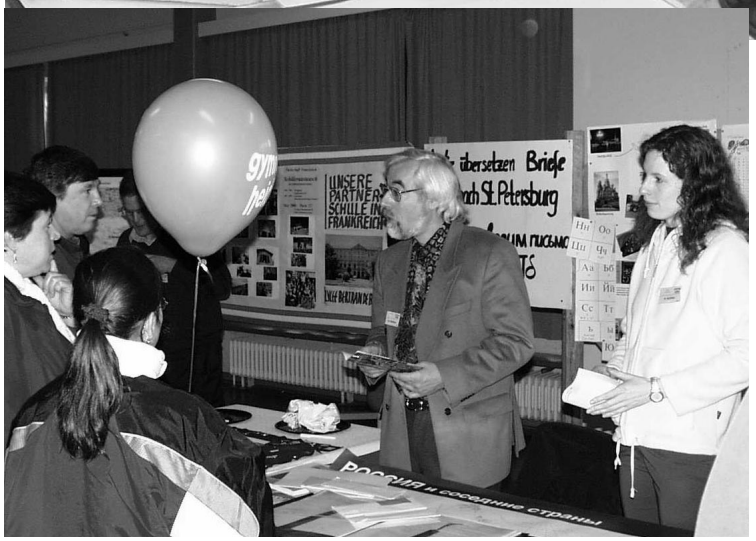
Tag der offenen Tür 2000

Unsere Schule stellt sich vor, Spass und Fun am Heidberg

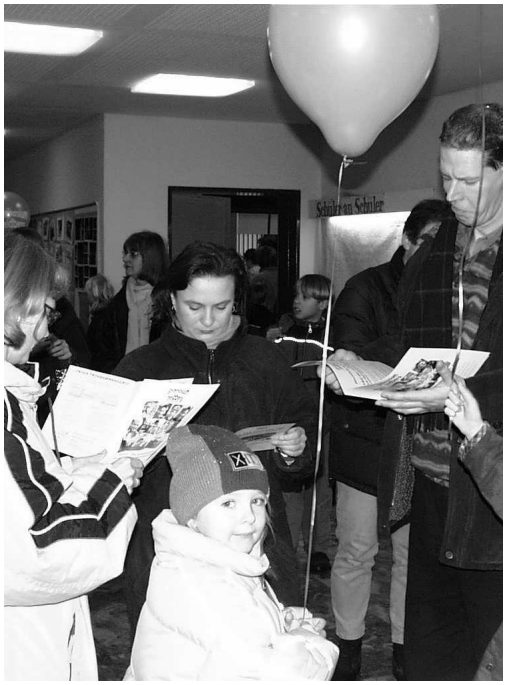


Am 22.1.2000 fand der diesjährige "Tag der offenen Tür" statt. Es waren wieder viele Kinder mit ihren Eltern aus den benachbarten Grundschulen da. Insbesondere die "Sportgala" fand bei den Besuchern großes Interesse, aber auch die Darbietungen der Musik- und Tanzgruppen waren gut besucht. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz. Es war eine gelungene Veranstaltung, die bestimmt dazu beigetragen hat, dass in diesem Jahr Kinder für fünf 5. Klassen angemeldet wurden.

Physik zum Anfassen im Fachraumhaus.



Russisch Informationen mit Herrn Barbian und Referrendarin in der Pausenhalle



Eingangsbereich- erste Informationen für unsere Besucher

Im Fachraumhaus
Kleine Experimente im Chemielabor
- Glas biegen - Natürlich mit Schutzbrille und Schutzhandschuhen.

Unsere Schach-AG stellt sich in der Pausenhalle vor.
„Lust auf eine Partie: Schwarz oder Weiss ?“

Auch das gab es, soziales Engagement von 11. Klässlerinnen: Aktion Leuchtfeuer, Spenden sammeln für eine gute Sache. (Eingangsbereich)

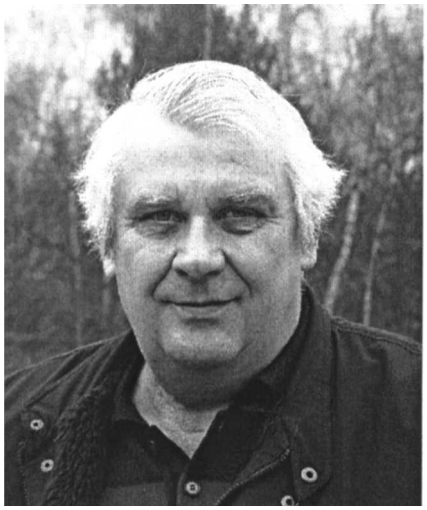
Nochmal Chemie, unser Renner bei vielen Kindern:
Spiegelgläser selber herstellen.

(v.l.n.r.: B.Mohr (leider von hinten) , I.Hübel, R.Keil
Elternratsmitglieder stehen Rede und Antwort, ER-Infostand:
sowie „Der Grosse Heidberger“ im Eingangsbereich.

Eingangsbereich-
Elternratsmitglieder
am Ballonstand, seit
Jahren immer sehr
begehrt von Jung und Alt

Schulverein I. : Fahrradüberwachung

Ein neues Gesicht

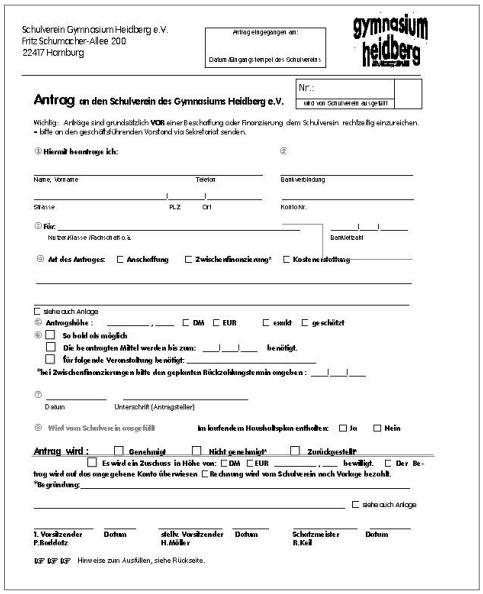


Fahrradwächter : Herr Schulz

Seit dem 1. März haben wir einen neuen Fahrradwächter.
Herr Schulz ist Frührentner und hat sich inzwischen schon bei uns eingelebt. Jeden Morgen vor Schulbeginn ist er bei den Fahrradständern und passt auf, dass alle Schüler ihre Fahrräder anschließen. Die Erfahrungen der letzten 8 Wochen sind sehr positiv. Der Schulverein hofft damit die in der Vergangenheit vereinzelt geäußerte Kritik an der Bewachung nun abgestellt zu haben. Etwa 350 Eltern nehmen zur Zeit an der Finanzierung dieses Service-Angebotes teil. Zur Zeit werden täglich ca. 350 bis 400 Räder sowie einige Mopeds/Roller auf unserem Gelände abgestellt. Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen, um darauf aufmerksam zu machen, dass immer wieder Kinder ihre Räder nicht anschließen. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber. Sollte mal ein Ventil fehlen oder eine Birne defekt sein, kein Problem! Die gängigsten Ersatzteile sind bei Herrn Schulz verfügbar. Es sollte natürlich selbstverständlich sein, diese bei Nutzung auch zu bezahlen. Dies ist leider in der Vergangenheit nicht immer geschehen. Zum Schluß noch eine Bitte: Nehmen Sie an der Finanzierung dieses Services teil, wenn Ihr Kind mit dem Fahrad zur Schule kommt. Der Schulverein kann auf Dauer dieses Angebot nur anbieten, wenn die hohen Personalkosten aus den Beiträgen zur Bewachung vollständig gedeckt werden. Anträge erhalten Sie bei Herrn Schulz oder im Sekretariat. Sollten Sie dazu Fragen haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Hübel (ER) oder dem Schulvereinsvorstand in Verbindung.

Schulverein II.

Antragsformular



Schulverein Gymnasium Heidberg e.V.
Fritz Schumacher-Allee 200
22417 Hamburg

Antrag eingegangen am:
Datum (Eingangsstempel des Schulvereins)

gymnasium heidberg

Antrag an den Schulverein des Gymnasiums Heidberg e.V.

Nr.:
wird von Schulverein ausgefüllt

Wichtig: Anträge sind grundsätzlich **VOR** einer Beschaffung oder Finanzierung dem Schulverein rechtzeitig einzureichen.
- bitte an den geschäftführenden Vorstand via Sekretariat senden.

① **Hiermit beantrage ich:** ②

Name, Vorname _____ Telefon _____ Bankverbindung _____

Strasse _____ PLZ _____ Ort _____ Konto-Nr. _____

③ **Für:** _____ Bankleitzahl _____

Nutzer Klasse /Rechtschreibe o.Ä.

④ **Art des Antrages:** ☐ **Anschaffung** ☐ **Zwischenfinanzierung*** ☐ **Kostenerstattung**

☐ siehe auch Anlage

⑤ **Antragshöhe :** _____ , ____ ☐ **DM** ☐ **EUR** ☐ **sonst** ☐ **geschätzt**

⑥ ☐ **So bald als möglich**
☐ **Die beantragten Mittel werden bis zum:** ___|___|___ **benötigt.**
☐ **für folgende Veranstaltung benötigt:** _____

***Bei Zwischenfinanzierungen bitte den geplanten Rückzahlungstermin angeben :** ___|___|___

⑦ _____ _____
Datum Unterschrift (Antragsteller)

⑧ **Wird vom Schulverein ausgefüllt** **Im laufenden Haushaltsplan enthalten:** ☐ **Ja** ☐ **Nein**

Antrag wird : ☐ **Genehmigt** ☐ **Nicht genehmigt*** ☐ **Zurückgestellt**
☐ **Es wird ein Zuschuss in Höhe von:** ☐ **DM** ☐ **EUR** _____ , ____ **bewilligt.** ☐ **Der Betrag wird auf das angegebene Konto überwiesen** ☐ **Rechnung wird vom Schulverein noch Vorlage bezahlt.**
***Begründung:** _____

_____ ☐ siehe auch Anlage

_____ _____ _____ _____ _____ _____
1. Vorsitzender P.Raddatz **Datum** **stellv. Vorsitzender H.Möller** **Datum** **Schatzmeister R.Keil** **Datum**

☞ ☞ ☞ Hinweise zum Ausfüllen, siehe Rückseite.

Liebe Eltern, Schüler und Lehrer
Der Schulvereinsvorstand hat beschlossen, für die Beantragung von Mitteln des Schulvereins in Zukunft ein einheitliches Antragsformular zu verwenden. Wir erhoffen uns damit eine zügigere und reibungslosere Bearbeitung der Anträge sowie Verzögerungen auf Grund von fehlenden oder unklaren Informationen bei der Abwicklung zu vermeiden.
Anträge an den Schulverein können alle Lehrer, Eltern und Schüler stellen.Ich bitte Sie deshalb ab sofort bei Anträgen an den Schulverein nur noch dieses Antragsformular zu verwenden. Sie erhalten den Antrag entweder im Sekretariat oder bei den Vertretern des geschäftsführenden Vorstandes H.Möller (2.Vorsitzender), H.Keil (Schatzmeister) oder mir.

Spendenbescheinigung

Für die Erteilung von Spendenbescheinigungen gelten seit dem 1.1. 2000 neue gesetzliche Regelungen. In Zukunft werden deshalb Spendenbescheinigungen nur noch von unserem Schatzmeister ausgestellt. Sollten Sie eine solche wünschen, ist unbedingt die. Angabe der vollständigen Adresse erforderlich. Bitte wenden Sie sich ggfls. an unseren Schatzmeister. Bei Mitgliedsbeiträgen von mehr als 100,- DM im Jahr werden auch weiterhin Spendenbescheinigungen von uns automatisch ausgestellt .
Ihr Schulvereinsvorsitzender
Peer Raddatz

Aktuelles aus dem Pausenverkauf

Eine neue Küche für unsere Schule !

Der Pausenverkauf
- feierte `99 sein 25-jähriges Jubiläum.

- bietet außer Milchprodukten, Brötchen und Getränken auch verschiedene belegte Brötchen mit Frikadelle, Salami und Käse. Seit drei Jahren werden Sandwiches und Pizzas einmal pro Woche angeboten.

- Ein "Lehrertisch" wird zwei Mal täglich mit Kaffee, Tee und Brötchen zubereitet, um den Lehrern, die häufig unter Zeitdruck stehen, ein Frühstück im Lehrerzimmer zu ermöglichen. Trotz einiger Anfangsschwierigkeiten wurde diese Erweiterung des Pausenverkauf-Services sehr positiv vom Lehrerkollegium angenommen.

Nun ist es an der Zeit, die seit Gründung der Schule nicht modernisierte Kücheneinrichtung einer grundlegenden Renovierung zu unterziehen und sie den heutigen Anforderungen anzupassen. Deshalb ist die Pausenmütterleitung und der Schulverein in der Planung einer grundlegenden Erneuerung der Küche. Zur Zeit werden Angebote verschiedener Firmen eingeholt und die Möglichkeiten der Finanzierung abgeklopft.

Wichtigstes Ziel ist es: Den Arbeitsplatz „Pausenverkauf“ zweckmäßiger und hygienischer zu gestalten, damit die angebotenen Lebensmittel, wie z.B.: belegte Brötchen und Milchprodukte aller Art, gemäß den heutigen Vorschriften der Gesundheitsbehörde vorbereitet werden können.

Der Schulverein hat in seiner März-Sitzung beschlossen, das Projekt „Küchenerneuerung“ mit allen Kräften zu unterstützen und auch im Rahmen seiner Möglichkeiten finanziell zu fördern.
In Zusammenarbeit von Schulverein und Pausenverkauf werden zur Zeit mehrere Kostenvoranschläge für die neue "Kiosk"-Einrichtung eingeholt.

Sobald die ersten Kostenvoranschläge und Skizzen vorliegen, werden wir diese gemeinsam mit den Pausenmüttern diskutieren. Für Anregungen und konstruktive Vorschläge sind wir jederzeit offen.
Das Ergebnis wird dann zusammen mit der Schulleitung auf die praktische Umsetzung hin überprüft. Da sicherlich die Finanzierung durch die Schulbehörde/Bezirksamt der schwierigste Teil sein wird, werden wir uns je nach Erfordernis weitere Aktionen zur Finanzierung überlegen. Wer dazu noch Ideen hat, bitte melden. Wir hoffen auf rege Unterstützung durch alle an dieser Schule beteiligten Eltern, Schüler, Lehrer sowie der Schulleitung.
Marilou Berger & Peer Raddatz

Schüleraustausch (fast) total

Zwischen dem 14. und 24. Mai gab es im Gymnasium Heidberg keine 9. Klassen mehr: Die Französisch- und die Russischgruppe waren zum Schüleraustausch in Paris bzw. St. Petersburg, die Lateiner im römischen Köln.
Näheres im Jahresband 2000 des Großen Heidbergers. Hr

1. Sport-Flohmarkt im Gymnasium Heidberg.

Mit viel Engagement wurde der erste Sport-Flohmarkt von Eltern organisiert. Samstag den, 13.2. fand in der Pausenhalle die Premiere statt. Bei schönem Wetter fanden viele Angebote Ihre Abnehmer. Für den Schulverein konnte als Spende ein Betrag von DM 265,- verbucht werden. (Standgebühren)) Ein herzlicher Dank an die Veranstalter. Eine Wiederholung ist geplant. rz

»Schüler experimentieren« und »Jugend forscht« 2000

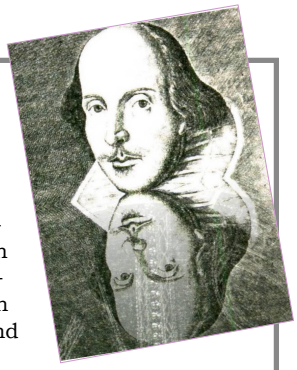
Das Gymnasium Heidberg war erneut die erfolgreichste Schule Hamburgs

Einen 1.Preis gwannen: „Für die Erforschung des Vulcanello-Plateaus und des Vossa Vulkanes": Anna Zaubitzer, Silke Pretzlick und Nadine Soltwisch, bei Jugend forscht.

Mit insgesamt 7 Arbeiten bei »Schüler experimentieren« (29.02. - 2.03.2000) und 9 Arbeiten bei »Jugend forscht« (27./28.03.2000) war das Gymnasium Heidberg erneut – diesmal mit großem Abstand – die aktivste und zugleich auch erfolgreichste Schule Hamburgs. Die 16 Arbeiten und das Engagement der Schülerinnen und Schüler wurden mit insgesamt vier 1. Preisen, sechs 2. Preisen, zwei 3. Preisen und insgesamt fünf Sonderpreisen in den Fachgebieten Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften und Physik belohnt. Erfolgreichste Teams waren Anne-Kristin Kelch und Hanna Waeselmann (beide 10 b), die sowohl bei »Schüler experimentieren« als auch bei »Jugend forscht« den 1. Preis gewannen, sowie Nadine Soltwisch, Silke Pretzlick und Anna Zaubitzer (alle S 4), die ebenfalls bei »Jugend forscht« mit einem 1. Preis ausgezeichnet worden sind. Beide Teams vertraten Hamburg und das Gymnasium Heidberg auch beim Bundeswettbewerb vom 18. - 21. Mai 2000 in Paderborn (Ergebnis lag bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor).
Die Bundessiegerinnen 1999 im Bereich Geo- und Raumwissenschaften, Sabrina Ließ (S 4), May-Britt Förster und Julika Riegert (beide Abi 99) hatten bei der starken Konkurrenz in ihrem Fachgebiet diesmal das Nachsehen. Da nur mit Ausnahme zwei 1. Preise vergeben werden dürfen, wurde ihre Arbeit mit einem 2. Preis bewertet. Ihnen ist ganz maßgeblich der Boom im Wettbewerbsjahr 1999/2000 zu verdanken, denn ihr Bundessieg hat viele Schülerinnen und Schüler auf die Wettbewerbe aufmerksam gemacht und zur Teilnahme mobilisiert.
Auch 2001 möchten wieder zahlreiche Teams starten, die Vorbereitungen darauf sind für einige von ihnen voll im Gange.
w.fraedrich

Jubiläumsaufführung am 20. 21. und 22. Juni um 19:30 Uhr

Ein Sommernachtstraum



Vor (fast) auf den Monat genau 400 Jahren wurde Shakespeares „Viel Lärm um nichts" im Londoner Globe Theatre uraufgeführt.
Und wir spielen diese Komödie über Verliebte und Vernarrte auf einer (fast) originalen Shakespeare-Bühne nach - aufgebaut mitten in der Pausenhalle. Das Publikum sitzt drumherum wie in einem kleinen Zirkus, erlebt live eine höchst tiefsinnige Soap-Opera mit Dolch und Degen, Intrigen und Belauschungen, mit Verwechselungen und Verstellungen, falschem Schein und richtigem Scheintod.
Ein burleskes Spiel mit klugen Prinzen und schönen Grafen, hübschen Töchten und prüden Kammerjungfern, mit obertrotteligen Gerichtsdiener und hochwachsamen Wächter.
Mit dabei: die sechsköpfige Saxofon-Gang mit historisch originaler Purcell-Musik und dazu eine ausgefeilte Licht- und Tontechnik.

Erfolgsbilanz des Gymnasiums Heidberg beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen 2000

Sprachgewandt ...

Am Einzelwettbewerb nahmen 15 Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium Heidberg teil. Irina Stang (Russisch) errang mit dem besten Ergebnis in Hamburg einen ersten Platz. Lisa van Houtem, Vanessa Thiede und Hanna Waeselmann traten in zwei Sprachen an.

Weitere Ergebnisse:

Französisch:	3. Platz:	Stephanie Keil (Kl. 10)
Anerkennung:		Vanessa Thiede (Kl. 10)
Teilnahme:		Hanna Waeselmann (Kl. 10)
Russisch:	1. Platz:	Irina Stang (Kl. 9)
		Anton Zinchenko, Konstantin Manburg (Kl. 10)
		Anna Schatz (Kl. 9)
	2. Platz:	Jonas Hildebrandt (Kl. 10)
	3. Platz:	Silvia Stiehm (Kl. 10)
Anerkennung:		Janina Delfs (Kl. 10)
Teilnahme:		Philipp Kerl (Kl. 9)
Spanisch:	2. Platz:	Lisa van Houtem (Kl. 11)
	3. Platz:	Lena Kokaridas (Kl. 11)
Anerkennung:		Vanessa Thiede (Kl. 10)
Teilnahme:		Hanna Waeselmann (Kl. 10)
Italienisch:	3. Platz:	Lisa van Houtem (Kl. 11)

Im Gruppenwettbewerb errang Klasse 7 mit Frau Rathjens-Beth im Fach Französisch einen 1. Platz.

Weitere Ergebnisse:

Englisch:	Kl. 6b	(Frau Dr. Hertel, Frau Schmidt) gewann einen dritten Preis.

Französisch: Die fünf Schülergruppen der Kl. 10b/c (Herr Langlott) erhielten zwei zweite, einen dritten und zwei Anerkennungspreise.

Russisch:	Kl. 9	(Frau Wegehenkel) gewann einen 2. Preis,
	Kl. 7	(Frau Wegehenkel) schaffte nach einem halben Jahr Russischunterricht einen dritten Platz.

Mehrsprachig: Der mehrsprachige Beitrag der Projektgruppe aus den 6. Klassen (Frau Dr. Hertel, Frau Knutzen) wurde mit einem dritten Preis belohnt.

Damit ist das Gymnasium Heidberg auch im Bereich der Fremdsprachen wieder eine der erfolgreichsten Hamburger Schulen. H. Barbian

Gymnasium Heidberg und Europa -

40 Heidbergerinnen und Heidberger bei der diesjährigen Siegerehrung im Europäischen Wettbewerb

Unter den 996 Arbeiten, die in diesem Jahr in Hamburg beim Europäischen Wettbewerb eingereicht wurden, befanden sich wieder viele Bilder und Aufsätze aus dem Gymnasium Heidberg. Die schriftlichen Arbeiten waren betreut von Frau Lobgesang, Herrn Hennig und Frau Dr. Hertel, die bildnerischen von Frau Schmidt, deren Schülerinnen und Schüler auch im vergangenen Jahr bereits sehr erfolgreich gewesen waren. Alexander Kasten aus der 5 a und das Team Fabian Ellermann und Philipp Emanuel Kühn aus Klasse 7b waren die Erfolgreichsten: Sie erhielten zwei der insgesamt elf Hamburger Bundespreise. Bundesurkunden (für die Arbeiten, die von der Hamburger Jury an die Bonner Bundesebene weitergereicht wurden) und Landespreise für gelungene Aufsätze gingen an Johannes Hufschmidt, Mareike Jante, René Ahrens, Daniela Hohl, Melina Ritschel, Siew Sing Choy, Tamara Dorn, Robin Hahn, Catharina-Nhi Luu, Zilka Malmudiravic, Ole Schott, Jie Yin Sun, Andreas Voß, Niclas Zingrosch und Viviane Nauerz. Preise für ihre Bilder erhielten Nicole Ahrens, Janina Bettencourt, Ulf-Simon Brüning, Natalie Denull, Jesper Dramsch, Florian Jendro, Daniela Kleemann, Kirstin Lange, Vanessa Liebscher, Swantje Markwald, Rebecca Meinert, Viviane Nauerz, Marie Vahldiek, Julia Weigel, Janina Zimmermann, Melanie Hartanto, Janine Falk, Jalda Rahmatian, Aida Asady, Didem Kocyigit, Vanessa Preuß und Dana Korzuschek. Allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

Wer im Jahre 2001 auch dabei sein möchte, kann sich nach den Sommerferien bei Frau Dr. Hertel die neuen Themen zum Europäischen Wettbewerb abholen. (Mit Lehrer ist es leichter, aber es geht auch ohne!) E. Hertel

Theater am Heidberg einmal anders

Bilder gegen den Krieg

(Bewegungstheater - Fächerübergreifendes Projekt der Kl. 9a)

Wie entsteht Faschismus? Aus Individuen wird eine blind gehorchende Masse, aus Schülerpersönlichkeiten eine funktionierende und verführbare - verführte Gruppe, die dem Führer in den Untergang folgt. Werden sie sich daraus wieder befreien können?

"Macht durch Disziplin, Macht durch Gemeinschaft, Macht durch Handeln"

Dieses Projekt entstand auf Basis des Buches "Die Welle" unter der Leitung von Herrn Fehrmann. Die Kl. 9a ist ausgewählt, am Schultheater-Festival "Theater macht Schule" teilzunehmen und führt ihr Bewegungstheater auf am 8.6.2000 ab 18.00 Uhr in Kampnagel (k2). Karten zum Preis von DM 5,00 sind dort direkt zu erhalten. Es wäre schön, wenn viele Schüler unsere Gruppe als Zuschauer unterstützen würden.

Wettbewerbe III

Siegerehrung Mathematik-Olympiade am 4.4.2000

Warum die HEW, die die Siegerehrung der Mathematik-Olympiade in diesem Jahr wieder ausrichtet, diesen Wettbewerb fördert, erläuterte Herr Altmeppen als Vertreter der HEW zu Beginn seiner Rede: "Neugier legt den Grundstock für die Forscher von morgen."

Dr. Schmidt als Vertreter der Schulbehörde definierte den Sinn von Wettbewerben folgendermaßen: "Wettbewerbe sind nicht dazu da, dass man einfach mehr Spaß hat, sondern dass man als Einzelner auch mehr leisten kann, als man vom Gros erwarten kann."

Die dritte Festrednerin war eine Komödiantin, die unter dem Namen "Professor Püta Goras-Briese vom Max-Krank-Institut" das Publikum zugleich geistvoll und amüsant unterhielt und anregte. Das kleinkindliche Dadada interpretierte sie als Verständnis für die magische Zahl 3.
Die "magische Zahl drei" galt auch für das Gymnasium Heidberg, in das drei dritte Preise gingen, nämlich an Taner Katakli, Klasse 5 b, Laura Rekzeh, Klasse 6 c, und Torben Schiffner, Klasse 8.
E. Hertel

Schulverein III.

Aus der Arbeit des Schulvereins

Am 18. Nov. 1999 fand die Jahreshauptversammlung des Schulvereins statt. Anwesend waren 15 von 507 Mitgliedern. Nach dem Jahresbericht des Vorstandes und Darstellung des Kassenberichtes durch den Schatzmeister fand eine Diskussion zum Thema Fahrradbewachung statt. Dieses Angebot ist eine willkommene Einrichtung der Schule geworden und erfreut sich einer hohen Nachfrage. Nur die Zahlungsmoral der Eltern ist leider zu beklagen, ca. 30% der abgestellten Räder nutzen die Aufsicht, ohne einen Beitrag zu zahlen. Ebenfalls noch verbesserungswürdig ist die Bezahlung von in Anspruch genommenen Reparaturmaterialien durch die Eltern. Hier verauslagte der Schulverein bis jetzt ca. DM 300,- Materialkosten
Trotzdem wird das Projekt insgesamt als sehr positiv für unsere Schule gesehen. Nach der Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters fanden die Wahl desneuen Vorstandes statt. Der 1.Vorsitzende und der Schatzmeister stellten sich nicht wieder für eine neue Amtsperiode zur Verfügung und so wurde ein neuer Vorstand gewählt. Als einziger Kandidat für den Vorsitz stellte sich Herr Raddatz zur Verfügung und wurde ohne Gegenstimme gewählt. Herr Möller wurde als 2. Vorsitzender wieder einstimmig bestätigt. Als Beisitzer wurden Frau Timm (Schriftwart), Herr Budde (Mitgliederverwaltung), Frau Mohr, Herr Kleemann und Herr Keil gewählt. Als Kassenprüfer wurden Frau Bosse und Frau Schneider gewählt. Auf der konstituierenden Sitzung des neuen Vorstandes wurde anschließend Herr Keil zum neuen Schatzmeister gewählt.
Damit hat die Schule nach einer langen Amtsperiode von Herrn Ziems und Herrn Ahrens einen neuen geschäftsführenden Vorstand. Die Anwesenden dankten den beiden für Ihre langjährige hervorragend geleistete Arbeit.

*

Der Schulverein hat sich in diesem Jahr auf zwei Sitzungen (3.2./11.4) u.a. mit den folgenden Themen beschäftigt.
1. Fahrradbewachung. Durch Weggang von Herrn Meier wurde die Einstellung eines neuen Fahrradwächters erforderlich. Dieses erfolgte nach dem Veröffentlichen von zwei Kleinanzeigen in unseren Lokalblättern sehr zügig. Aus mehreren Bewerbern konnte ein geeigneter Kandidat gefunden werden. (Siehe auch S.4)
2. Grunderneuerung der Küche. Dazu wurden mit der neuen Pausenleitung Gespräche geführt. Frau Berger und Frau Stribeck stellten erste Konzepte vor.
3. Halbjahresbericht. Unser Schatzmeister stellte den ab nun halbjährlich erscheinenden Kassenbericht vor und erläuterte die neue Kontenstruktur mit konstanten Kontenrahmen für alle Ein- und Ausgaben, die in Zukunft zu einer verbesserten Transparenz und einfacheren Abrechnung führen soll. Die sehr übersichtliche Darstellung wurde von allen Anwesenden sehr gelobt. Der Schulverein hat im Schuljahr 99/00 Einnahmen von DM 29.095,-. Dem stehen geplante Ausgaben von DM 31.160 gegenüber (Haushaltsplan), der Bestand beträgt DM 23.294. Dabei liegen die größten Ausgabeposten in den folgenden Bereichen (Auszug) :

• Theater	7.000
• Klassenreisen- Zuschüsse	5.000
• Aktive Pause	4.000
• Sport	3.500
• Informatik EDV	2.500
• Versicherungen	2.200
• diff. Lohnk. Fahrradbew.	2.000
• Beobachtungstufe	2.000
• Thermische Solaranlage	1.500

Herr Keil stellte die seit 1.1.2000 verbindlich geltenden neuen Vorschriften für die Vergabe von Spendenquittungen vor. Außerdem wurde die Einführung eines Formulars für die Beantragung von Schulvereinsmitteln beschlossen. (siehe auch Bericht S.4) rz

Kreiselternrat -aktuell-

Erstmals fand am 2. Mai eine gemeinsame KER-Sitzung mit dem Nachbarkreis 41 zum Thema „Realschulen in Hamburg“ in der Wolfgang Borchert Schule statt. Diskussionsteilnehmer waren u.a. Herr Dr. Riedel (Vorsitzender der Elternkammer), Frau Bornemann (Handwerkskammer), sowie ca. 35 Teilnehmer aus beiden KER, außerden nahmen für die BSJB Frau Weichsel und Frau Flechsig teil.
Sinn und Zweck dieser Veranstaltung ist die Verbesserung des R-Images und Information der Eltern über die Möglichkeiten und Angebote der R-Schulen sowie der Anforderungen der Wirtschaft in Handwerk und Industrie. Dazu kamen sehr positive Voten der Handwerkskammer bezüglich der Qualität der R-Abschlüsse. Der KER wird sich auf den kommenden Sitzungen weiter intensiv mit diesem Thema beschäftigen. Geplant sind u.a. Gespräche mit allen schulpolitischen Sprechern der Parteien sowie der Elternkammer. rz R = Realschule

Alles Gute zum 30. Geburtstag, liebes Gymnasium Heidberg 1. April 2000

Der ELTERNRAT informiert:

Schulprogramm

Auf der letzten pädagogischen Jahreskonferenz am 24.2.00 sollte der Entwurf der seit 2 1/2 Jahren tätigen Schulprogrammarbeitsgruppe (unter ständiger Mitarbeit von Eltern) erörtert werden. Die Gruppe hatte eine Vorlage erarbeitet, die in verschiedenen Arbeitsgruppen diskutiert wurde. Als Ergebnis dieser Konferenz wurde der vorliegende Entwurf insgesamt abgelehnt und die Schulprogrammarbeitsgruppe trat zurück. Nach Meinung der Mehrheit des Kollegiums war das vorliegende Konzept zu unrealistisch und es wurde in vielen Punkten als nicht umsetzbar angesehen.
Es hat sich dann eine neue Gruppe von Lehrern gefunden, die einen neuen Entwurf vorgelegt haben. Dieser zweite Entwurf wurde erstmals am 11.5. mit Eltern und Schülern diskutiert.
Laut Vorgabe der Behörde muss das fertige Schulprogramm zum Ende diesen Schuljahres vorliegen und durch die Schulkonferenz beschlossen werden.

Inzwischen haben zu diesem Thema in den vergangenen Tagen mehrere Elternratssitzungen stattgefunden, auf denen der neue Entwurf diskutiert wurde. So wurde auf einer Sitzung am 10.5. ein aus sieben Punkten bestehender Themenkatalog beschlossen.

- Grundsätze, Ziele, Prozesse
- Aspekte des fächerübergreifenden Unterrichtes
- Besonderheiten der Unter-, Mittel- und Oberstufe
- Kooperationsformen zwischen Schüler/ Lehrer/Eltern
- Ziele und Inhalte von Projektwochen
- Möglichkeiten,Verbindlichkeiten in Grundsätzen, Zielen und Prozessen zu entwickeln.
- Formen der Erfolgskontrolle

Auf der 9. ER-Sitzung vom 17. Mai wurden diese dann diskutiert und sollen nun in einzelnen Arbeitsgruppen bis zur nächsten Sitzung am 6. Juni mit Inhalten versehen werden. Diese sollen dann in der Konzeptgruppe Schulprogramm als Elternbeitrag eingebracht werden.
Die Entwürfe des Schulprogrammes liegen im Sekretariat aus und stehen allen Eltern und Schülern auf Nachfrage zur Verfügung. Hü/Rz

Kurznachrichten

Die Grundschule Ohkamp veranstaltete am 17.5. ein Treffen aller GrundschulER´s um sich besser kennenzulernen. Außerdem engagiert sich der ER dieser Schule für die Schaffung eines R-Standortes im Bezirk HH-Nord, dazu wird z.Z. eine Fragebogenaktion erarbeitet.

Leuchtfeuer Im April fand im Gymnasium Heidberg ein Benefiz-Konzert zugunsten der Organisation Leuchtfeuer statt. Die 150 Besucher erbrachten einen Erlös von DM 800,-.

Das Internet bietet interessierten Eltern unter: **www.elternkammer-hamburg.de** aktuelle Infos rund um die Elternarbeit.

Fundsache

Hätten Sie es bemerkt ?
Auf einem Infoschreiben vom 10.5. an alle Eltern der Schule wurde die folgende interessante Textpassage gefunden:

Gymnasium Heidberg
Fritz-Schumacher-Allee 200
22417 Hamburg
Tel: 428 892-02
Fax: 428 892-237

Fällt Ihnen etwas auf ?

Lösung: Unsere Schule hat eine neue Tel- & Fax-nummer bekommen.

- TERMINE - TERMINE - TERMINE

25.05.2000	19.30 Uhr	**Talentschuppen**
26.05.2000		Abiturienten: Letzter Schultag
29.5.00 bis 2.6.00		Pfingstferien
15.6.2000		Beginn mündliches Abitur
19.06.2000		Unterrichtsfrei wegen mündlichem Abitur
20./21./22.6.2000	19.30 Uhr	**Aufführung Theatergruppe Herr Engelhardt**
Di. - Do.		**"Ein Sommernachtstraum"**
22.06.2000		**Heidberg-Cup - Fußballturnier**
24.06.2000		Abiball
29.06.2000		**Fahrt zur Expo 2000 in Hannover**
		(Ganztagesausflug)
4.07.2000	19.30 Uhr	**Tanzabend**
12.07.2000	19.30 Uhr	Selbstverteidigungs-Kurs : Infoabend - Pausenhalle
13.07.2000	18.30 Uhr	Aufführung Zirkusprojekt 6. Klassen
19.07.2000		Letzter Schultag / Zeugnisausgabe
20.7. bis 30.8.		Sommerferien Hamburg

IMPRESSUM

gymnasium heidberg

Der Große Heidberger wird herausgegeben vom Elternrat und dem Kollegium des Gymnasiums Heidberg

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Barbian, Marielou Berger, W. Fraedrich,
Redaktion: Dr. Elke Hertel (Hr), Iris Hübel (Hü), Peer Raddatz (Rz)
e-Mail: peer.raddatz@lht.dlh.de
Layout: Peer Raddatz (Rz)
Druck: Eigendruck
Adresse: Fritz-Schumacher-Allee 200, 22417 Hamburg
Tel.: 040/428 892 02
Fax: 040/428 892 327
http://www.hh.schule.de/gymheidberg
Bank: Norderstedter Bank
BLZ : 200 691 11
Kto.-Nr.: 64 21 85
Schulverein des Gymnasium Heidberg
Stichwort: „Der Große Heidberger“
Auflage: 1000